Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 45 (1929)

Heft: 34

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

begrüßt, als zur Zeit auch ausländische, in ihren Grundlagen und Intentionen noch keineswegs klar durchichaute Neugründungen an der Arbeit sind, in Sachen des Gläubigerschutzes hierzuland Ordnung zu schaffen. Wer aber die Bedeutung der gegenwärtigen Kreditschutzbewegung in ihrer ganzen Tiefe erfaßt, kommt zur überzeugung, daß bezüglich des schweizerischen Kreditschutzes schweizerische Organisationen und nicht ausländische in Wirksamkeit zu treten haben. So sind der Ausbau und die Ausbreitung der "Credita" gegeben und ihre Bestrebungen der Sympathie und der Unterskützung der schweizerischen Allgemeinheit wert.

Uerbandswesen.

Maler- und Gipsermeister. Der Schweizerische Malerund Gipsermeisterverband hielt in Zürich unter dem Borsitz von Rebsamen seine Generalversammlung ab. Nationalrat Schirmer hielt einen Bortrag über das Submissionswesen und konnte darauf hinweisen, daß das Berechnungswesen im schweizerischen Baugewerbe gut ausgebaut ist. Die Versammlung sprach den Zürcher Malermeistern für ihre Haltung im Streif den Dank aus.

Cotentafel.

- † Josef Roos-Renggli, Schreinermeister in Schachen bei Malters (Luzern), starb am 9. November im Alter von 73 Jahren.
- † Eduard Danner-Höfliger, Sattler- und Tapezierermeister in Beinwit am See, ftarb am 13. November im Alter von 63 Jahren.
- † Alfons Hof Hennemann, Zimmermeister in Zwingen (Bern), starb am 18. November im Alter von 53 Jahren.

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Luchsingen (Glarus). (Korr.) An der gemeinderätlichen Hauptholzgant vom 9. Nov. gelangten total 205 m³ Holz zur Bersieigerung unter den Bürgern. Der Gesamterlös betrug Fr. 4321.80. Es galten die 126 m³ Tannenholz Fr. 2240.40, die 93 Ster Buchenholz Fr. 1644 60 und die 25,5 Ster Laubbolz Fr. 436.80. Die gemeinderätlichen Ansätze wurden durchwegs um ein Geringes überboten.

Holzsteigerung Zug. Der Holzproduzentenverband des Kantons Zug hielt Montag den 4. November, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur "Post" seine diesjährige Kollektivsteigerung bei ansehnlicher Beteiligung ab. Aus den Waldungen des Staates und der Korporation Zug, Oberägeri, Unterägeri, Baar, Blickenstorf, Detnikon und Hünenberg gelangten zirka 4270 ms Baus und Sagbolz in 80 Partien zum Berkauf. Die Preise pro ms bewegten sich ähnlich dem Borjahre zwischen 35—60 Fr. und erreichten im Mittel 47 Fr. sür Mittelstamminhalte den 0.40—6.00 ms.

Der Holzproduzentenorganisation trat als Hauptkäuser ebenso geschlossen der Zugerische Sägeretverband gegenüber. Mit einigen wenigen Ausnahmen von Höherbietungen sonnte jedoch durchwegs zu den Schatzungspreisen gehandelt werden, was der Steigerung einen raschen und leidenschaftslosen Gang verlieh. Diese Tatsache läßt in erfreulicher Weise auf ein wachsendes Verständnissit das gegenseitige Auseinanderangewiesensein der einheimischen Waldwirtschaft und Sägereilndustrie schließen.

Solzbericht aus Reglau (St. Gallen). (Rorr.) Die bisher stattgefundenen Holzverkäufe laffen erwarten, daß

fich das Rundholzgeschäft annähernd auf der Preisbasis des letten Jahres abwickeln wird. Die Einsuhr von rohem Nutholz ist im letten Jahr etwa um 6, diesenige von Breitern um etwa 12% gestiegen. Die Lage der Holzindustrie war infolge der regen Bautätigkelt verhältnismäßig günstig; an einer größern Nadelholzversteigerung in Neßlau wurden sür Fichten und Tannen bezahlt: Mittelstamm 1,0 bis 1,3 ms 33—42 Fr. pro ms, Mittelstamm 1,4 bis 2,5 ms 35—48 Fr. pro ms, Mittelstamm 2,6 bis 3,9 ms 45—50 Fr. pro ms, dazu Fuhr- und Berladesosten 3—12 Fr. pro ms. Sämtliche Bartien sanden schlanken Absat; am begehrtesten war mittelschweres Holz.

Verschiedenes.

Gasfernleitung Rapperswil (St. Gallen). (Rorr.) Die Gasfernleitung vom Gaswerk der Stadt Rappers. wil vach den obern Gemeinden des Seebezirkes, Ugnach und Schmeriton hat fich trefflich bewährt. Wie der Gemeinderat von Uznach mitteilt, kann diese Gasversorgung als ein gelungenes Wert bezeichnet werben. Beweis hiefür ift ber fehr minime Gasverluft während des erften Betriebsjahres. Während viele Werke mit 3 bis 4 Prozent Gasverluft zu rechnen haben, kommt der unfrige auf 0,5 Prozent zu fteben. Ein recht erfreu-liches Bild zeigt bemnach auch die Betriebsrechnung, die mit einer Amortisation der Bauschuld von 5 Prozent, ftatt wie angenommen mit 2%, und einer solchen der Gasmefferschuld von 10%, ftatt wie vorgesehen 8%, und mit einem Kaffafaldo von Fr. 953 22 abschließen konnte. Es lage wohl die Frage der Gaspreisreduktion nahe, allein die Rommiffion und mit ihr der Gemeinderat glaubten im Interesse bes Unternehmens zu handeln, wenn, bevor an eine Gaspreisreduktion herangetreten werden fann, das Ergebnis bes zweiten Betriebsjahres abgewartet werde. Eine nirksame Amortisation in ben erften Jahren des Beftehens tommt ja dem Unternehmen wohl zu ftatten. Die Zahl der am 30. Juni bestehenden Anschlüffe beträgt 339. Die Gesamtkoften (extlusive Gasmesser) find auf Fr. 130,037.06 angewachsen. Im Gutachten von Herrn Direktor Grimm in St. Gallen war mit einer Anschlußzahl von 216 gerechnet bei einem Kostenauswande von Fr. 114,000. Die Wehrausgabe von Fr. 16,037 ift in Ruckficht der fo fehr erhöhten Abonnentenzahl damit in jeder Hinsicht begründet, sodaß von einer Roftenüberschreitung nicht gesprochen werden kann.

Der 89. praktische Kurs für autogene Metalbearbeitung wird vom 16. bis 21. Dezember in unserer staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aussicht der Allgemeinen Gewerbeschule) in Basel, Ochsengasse 12, nach dem üblichen Brogramm abgehalten. — Anmeldungen zu diesem Kurs sind bis 10. Dezember an die Geschäftsstelle des Azetylenvereins, Ochsengasse 12, Basel, zu richten.

Literatur.

Ratichläge für die Berufswahl. Die großen Schwlerigketten, welche die Entschelde über die Berufswahl und das Auffinden einer passenden Lehrstelle bieten, veranslassen besorgte Eltern, sich recht frühzeitig mit diesen Problemen zu befassen. Sie werden es deshalb begrüßen, daß die beliebte Eltern. Zeitschrift für Pslege und Erztehung des Kindes (Verlag Art. Institut Orell Füßli, Zürich) in dem neuen herzig illustrierten Novemberheft gute brauchdare Ratschläge aus der Feder eines kompetenten Berufsberaters, Herrn A. Münch in Bern, veröffentlicht, die überall Beachtung verdienen.